



WM Rückblick des Paralympic Teams Deutschland

Michele Comparato

Kurz vor dem Jahreswechsel gilt es nochmals, das erfolgreiche Abschneiden der elf deutschen WM Teilnehmer auf den Paralympic World Championships 2010 in Gwangju-Korea Revue passieren zu lassen. Einmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze sowie vier „undankbare“ vierte Plätze standen am Ende auf dem Konto der DBS Athleten. Durchaus zufrieden zeigte sich das Trainerteam nach dem Turnier; wie genau es den deutschen Startern und Medaillenträgern erging im Folgenden.

Wettkampfklasse 1: Einzelgold für Holger Nikelis

Holger Nikelis gelang, startend in der Wettkampfklasse 1, eine sensationelle Titelverteidigung seines WM-Goldes von 2006. Der amtierende und nun neue Titelträger musste sich lediglich in der Gruppenphase der Vorrunden einmal im fünften Satz knapp geschlagen geben. In der KO-Runde war Nikelis nicht zu stoppen. Im Halbfinale deklassierte er den Weltranglistenersten aus Österreich Veveřa klar mit 3 - 0. Auch im Finale bot er eine

bärenstarke Leistung und besiegte seinen französischen Gegner Ducay, die Nr. 2 der Weltrangliste, mit 3 - 1 und konnte sich erneut die Goldmedaille umhängen. Fast wäre es noch zu einem Deutsch-Deutschen Finale gekommen, da auch Walter Kilger, der Teampartner von Nikelis, ins Halbfinale einziehen konnte. Leider wurde Kilgers starke kämpferische Leistung im Halbfinale, das er denkbar knapp 2 - 3 verlor sowie im Spiel um Platz Drei nicht belohnt.

Wettkampfklasse 3: Thomas Schmidberger mit Silber im Einzel

In der Wettkampfklasse 3 gelang dem im Vorfeld des Turniers 19 Jahre alt gewordenen Youngstar des DBS, Thomas Schmidberger, der erste große Wurf seiner Karriere. Erst im Finale musste er sich in fünf Sätzen seinem chinesischen Gegner Feng (Weltranglistenzweiter und amtierender Olympiasieger) geschlagen geben. Schmidberger ließ im gesamten Turnier in den Einzel- und Teamwettkämpfen nur zwei Einzelniederlagen zu. Trotz alledem musste er sich in den Teamwettkämpfen mit seinem Partner Jan Gürtler im Halbfinale gegen Team Österreich sowie im

Spiel um Platz Drei gegen Spanien jeweils mit 2 - 3 geschlagen geben. Die zweite WM Medaille blieb ihm somit verwehrt, die gezeigte Leistung lässt jedoch stark auf zukünftige Erfolge hoffen.

Wettkampfklasse 4/5: Team fast mit einer Sensation belohnt

Als um 19.30 Uhr die offizielle Abschlussfeier des Turniers längst im Gange war, kämpfte in der Halle, vom koreanischen

